

Pressemitteilung

Der Deutschlandtarif startet am 01.01.2022

Der neue deutschlandweite Nahverkehrstarif bringt die Branche an einen Tisch

Frankfurt am Main, 28.12.2021, Endlich ist es soweit. Pünktlich zum 01.01.2022, um 0.00 Uhr tritt der neue Deutschlandtarif, kurz D-TARIF, in Kraft. Er ergänzt bestehende Verbund- und Landestarife und sorgt dafür, dass bei Fahrten über Verbund- und Landesgrenzen hinweg und dort wo bestehende Tarife nicht zur Geltung kommen, ein einheitlicher Tarif gilt, der Deutschlandtarif.

Ein Verbund, ein Tarif, ein Ziel

Der neue Deutschlandtarif löst den bisher geltenden Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn (BBDB) ab und übernimmt die Aufgaben des Tarifverbands der Bundeseigenen und Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Deutschland (TBNE). Damit gilt auch weiterhin: ein einziges Ticket für jede Fahrt mit der Bahn. Um dies auch künftig zu organisieren und weiterzuentwickeln, haben sich die wichtigsten Branchenteilnehmer aus Aufgabenträgern und Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) im Deutschlandtarifverbund (DTV) zusammengeschlossen, eine wettbewerbsneutrale Gesellschaft, die allen EVU und Aufgabenträgern offen steht.

"Ich werde so oft gefragt, was sich ab nächstem Jahr für den Fahrgast ändert. 'Fast nichts' entgegne ich dann. Unser Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und Neues zu wagen. Dafür ist aber eine mehrheitliche Willensbildung der Branche notwendig. Und genau aus dem Grund gibt es jetzt den DTV – alle Entscheider an einem Tisch. Erstes Ergebnis: Der neue Deutschlandtarif. Wenn das nichts ist?!", so Johann von Aweyden, Geschäftsführer der Deutschlandtarifverbund-GmbH.

Verband vs. Verbund – kleiner Unterschied mit großer Wirkung

62 Gesellschafter aus staatlichen Aufgabenträgern und Eisenbahnverkehrsunternehmen, in Summe rund 95% der Akteure im deutschen Schienenpersonennahverkehr (SPNV), kommen in der Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTV) für einen attraktiveren und klimafreundlichen Nahverkehr zusammen. Sie bilden nach Anzahl der Gesellschafter, Fläche, Einwohner und Beförderungsleistung damit aus dem Stand den größten deutschen Verkehrsverbund. Platz 1 bei den Erlösen teilt man sich mit den Branchengrößen VRR und VBB.

Das Besondere: Die DTV-Gesellschafterversammlung kann im Gegensatz zu einem Branchenverband Beschlüsse fassen, die im Rahmen ihrer Zuständigkeiten oder für den gesamten SPNV verbindlich umgesetzt werden. Und die DTV ist oft zuständig.

Neben ihren Aufgaben der täglichen Verteilung der Erlöse aus dem Deutschlandtarif kommt der 2020 gegründeten DTV insbesondere die Rolle als Berater und Organisator für die Willensbildung ihrer Gesellschafter und damit einer ganzen Branche, mit dem Ziel einer Verbesserung des Zusammenspiels aller Akteure, zu. Die

neue Organisationsform gewährleistet ein gleichberechtigtes Miteinander, mehr Flexibilität und größere Handlungsfähigkeit.

Von der Branche für die Branche

Möglich gemacht haben das die Gesellschafter des Deutschlandtarifverbunds mit der gemeinsamen Erarbeitung des Vertragswerks zur Tarifkooperation und Einnahmenaufteilung. Zu dem Mammutwerk zählen u. a. weitreichende Kooperationsverträge mit dem Fernverkehr genauso wie mit den Anschlussbahnen national und international.

Das Vertragswerk aus 4 Verträgen und 24 Anlagen regelt Fragen der Einnahmen-Aufteilungsregelung, der Weiterentwicklung und Gestaltung des gemeinsamen Tarifs sowie der fachlichen Zusammenarbeit zwischen den Verbundgesellschaften und ihren Kooperationspartnern.

Mehr Informationen zum D-TARIF finden Sie online unter
<https://deutschlandtarifverbund.de>